

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

Amtliches Stenographisches Bulletin der Bundesversammlung.

Abonnementseinladung.

Der Bezugspreis für das amtliche stenographische Bulletin beträgt, die Postgebühr eingerechnet, in der Schweiz **12 Franken** im Jahr. Im übrigen Postvereinsgebiet ist der Bezugspreis samt Postgebühr **16 Franken**.

Das stenographische Bulletin enthält die Verhandlungsberichte über Bundesgesetze und allgemein verbindliche Bundesbeschlüsse sowie über andere Geschäfte, sofern einer der Räte die stenographische Aufnahme oder Drucklegung beschliesst.

Das stenographische Bulletin wird jeweilen kurz nach Sessionsschluss in Heften mit Umschlag, Inhaltsverzeichnis und Rednerliste geliefert. Dem Dezemberheft wird überdies das Jahresinhaltsverzeichnis sowie die Jahresrednerliste beigegeben.

Abonnementsbestellungen sind ausschliesslich der Expedition „Buchdruckerei Fritz Pochon-Jent“ in Bern einzureichen. Einzelne Sessionshefte sowie frühere Jahrgänge des stenographischen Bulletins können dagegen beim unterzeichneten Sekretariat bezogen werden.

Inhalt der Wintersessions-Hefte 1929.

Nationalrat.

(Preis: 8 Fr. 50)

Kurze Übersicht.

Alkoholwesen. Abänderung der Art. 31 und 32^{bis} der Bundesverfassung (Schlussabstimmung).

Diplomatische Vertreter im Ausland. Besoldung.

Handelsreisende. Bundesgesetz.

Lebensversicherungsgesellschaften. Sicherstellung von Versicherungsansprüchen. Bundesgesetz.

Mieterschutz. Änderung des ZGB und des OR.

Motion de Muralt. Zehnfrankennoten.

Nationalbankgesetz. Teilrevision.

Postulate:

- Bringolf. Kriegssteuertüberweisung an den Altersversicherungsfonds.
- Finanzkommission. Rationalisierung.
- n Unterstützung der Landesverbände zur Förderung der körperlichen, geistigen und sittlichen Erziehung.
- Meuli. Benzinzollanteil der Kantone.
- Ständerat. Anormalenhilfe.
- Welti-Rheinfelden. Bekämpfung der Krebskrankheiten.
- Primarschulsubvention. Änderung des Bundesgesetzes.
- Rheinregulierung Basel-Strassburg (Differenzen).
- Schweizerisches Strafgesetzbuch (Fortsetzung).
- Voranschlag des Bundes für 1930.

Ständerat.

(Preis: 1 Fr.)

Kurze Übersicht.

- Alkoholwesen. Abänderung der Art. 31 und 32^{bis} der Bundesverfassung (Schlussabstimmung).
- Diplomatische Vertreter im Ausland. Besoldung.
- Enteignungsgesetz (Fortsetzung).
- Nationalbankgesetz. Teilrevision.
- Primarschulsubvention. Änderung des Bundesgesetzes (Differenzen).
- Rheinregulierung Basel-Strassburg.

Sekretariat der Bundesversammlung.**Ausschreibung von Bauarbeiten.**

Über die Maurer-, Verputz-, Zimmer-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten für den Dachumbau des Zeughauses Nr. 4 in Seewen-Schwyz wird Konkurrenz eröffnet. — Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im Zeughausbureau in Seewen-Schwyz aufgelegt.

Offerten sind verschlossen, unter der Aufschrift „Angebot für Seewen-Schwyz“, bis und mit dem 8. März 1930 franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 17. Februar 1930.

(2.)

Über die Zimmer-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten für die Offiziers- und Mannschaftskaserne in Wallenstadt wird Konkurrenz eröffnet.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind auf dem Bureau der Zeughausverwaltung in Wallenstadt aufgelegt.

Übernahmofferten sind verschlossen und mit der Aufschrift: „Angebot für Kasernen Wallenstadt“ versehen bis und mit dem 25. Februar 1930 franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 10. Februar 1930.

(2.)

Stellenausschreibungen.

In den hierunter angegebenen Besoldungsansätzen sind die gesetzlichen Zulagen nicht inbegriffen.

Dienstabteilung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	Anmeldungs-termin
Departemen des Innern, Eidg. Technische Hochschule, Präsident des Schweiz. Schulrates, Zürich Amtsantritt: 1. Oktober 1930.	Professur für technische Chemie und chemische Technologie (vorzugsweise anorganische Richtung)	Auskunft über Erfordernisse, Gehalt etc. erteilt die nebenbezeichnete Amtsstelle		22. März 1930 (3.)
Departement des Innern, Direktion der eidg. Bauten	Kanzlist	Gute allgemeine Bildung; franz. Muttersprache, gründliche Kenntnis der deutschen und italienischen Sprache; französische Stenographie	3800 bis 7400	25. Febr. 1930 (1.)
Die Stelle ist provisorisch besetzt.				
Militärdepartement, Generalstabsabteilung, Kommando des Fliegerwaffenplatzes Dübendorf	Instruktionsoffizier	Subalternoffizier der schweiz. Armee. Dienst als Instruktionsaspirant der Fliegertruppe	5200 bis 8800	1. März 1930 (2.)
Militärdepartement, Abteilung für Artillerie	Verwaltungs-Unteroffizier III. Klasse der Fortverwaltung Airolo	Unteroffizier der schweiz. Armee. Kenntnis des Gebiets der obern Leventina und des Bedrettotales. Sprachen, deutsch und italienisch	3200 bis 5580	28. Febr. 1930 (2.)
Militärdepartement, Kriegsmaterialverwaltung	Adjunkt des Zeughausverwalters I. Kl., Thun	Offiziersgrad. Beherrschung der deutschen und der französischen Sprache. Kenntnis des Kriegsmaterials. Erfahrung im Verwaltungsdienste	4400 bis 8000	1. März 1930 (2.)
Militärdepartement, Kriegsmaterialverwaltung	Handwerkmeister der Zeughausverwaltung Thun	Tüchtiger Mechaniker mit längerer Praxis. Befähigung zur Leitung einer Reparaturwerkstätte	3300 bis 5700	1. März 1930 (2.)
Militärdepartement, Kriegstechnische Abteilung, Sektion für Schliessversuche in Thun	Kanzlist	Gute allgemeine Bildung; Erfahrung im Verwaltungsdienste; Maschinenschreiben und Stenographie; deutsch und französisch; Offizier der schweizerischen Armee	3800 bis 7400	25. Febr. 1930 (2.)
Die Stelle wird voraussichtlich durch Beförderung besetzt.				

Dienstabteilung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	An- mel- dungs- termin
Zolldepartement (Zollverwaltung), Zollkreisdirektion in Schaffhausen	Kontrollleur beim Hauptzollamt Romanshorn	Die Bewerber müssen mindestens den Grad eines Revisionsbeamten bekleiden	6000 bis 9600	1. März 1930 (2.)
Schweiz. Bundesbahnen, Generaldirektion	Arzt I Klasse, event Sektionschef bei der Abteilung für den bahnarztlichen Dienst in Bern	Eidg. Arztdiplom, praktische Erfahrung als Arzt; Beherrschung von zwei Landessprachen Bewerber aus dem italienischen Sprachgebiet sind besonders erwünscht	8000 bis 11,600 event. 10,400 bis 14,000	10. März 1930 (2.)
Anmeldung mit Curriculum vitae und Ausweisen. Antritt sobald wie möglich.				
Schweiz. Bundesbahnen, Generaldirektion	Ingenieur I. bzw. II Klasse auf der Abteilung für Bahn- bau in Bern	Abgeschlossene technische Hochschulbildung; Erfahrung im Bahnbau und -unterhalt sowie im Projek- tieren von Stationsanlagen; Kenntnis von zwei Landes- sprachen	6500 bis 10,100 bzw 8000 bis 11,600	15. März 1930 (2.)
Eintritt sobald als möglich.				



Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1930
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	08
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	19.02.1930
Date	
Data	
Seite	137-140
Page	
Pagina	
Ref. No	10 030 953

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.